



Und das war erst der Anfang...

von Stephan Taborsky

Rezession

In dieser Autobiographie, welche sich auf den ersten Abschnitt seines Lebens – von der Kindheit über die Schulzeit bis hin zum Abschluss seiner Universitätsausbildung – bezieht, versteht es Taborsky seine Erfahrungen und Erlebnisse gefühlvoll und auf hohem Niveau gleichsam satirisch-ironisch darzustellen. Dieser junge Mann, welcher der Zeile „Heimat bist du großer Söhne“ unserer Bundeshymne mehr als nur gerecht wird, schöpft dabei aus einem reichen Repertoire aus Geschichten, welche direkt aus seinem einzigartigen Leben gegriffen sind. Kaum jemand kann von



sich behaupten in so jungen Jahren Politik, Wirtschaft und Kultur unseres Landes und auch Europas so entscheidend und nachhaltig geprägt zu haben. Aus dem gesellschaftlichen Gefüge ist der Autor, der regelmäßig durch seine herausragenden Essays und Bonmots mediale Aufmerksamkeit erregt, nicht mehr wegzudenken. Der Leser dieses Werkes verlangt förmlich nach der programmierten Fortsetzung dieser Autobiographie und wird somit die Geschehnisse des Autors in Zukunft noch weit intensiver zu verfolgen bedacht sein.

Autorenporträt

Stephan Taborsky wurde am 9. Jänner 1979 in Wien geboren. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Schulzeit im Jahre 1997 hat er an der Technischen Universität Wien Informatik und an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft studiert. Am 9. Jänner 2003 wird der Autor 24 Jahre alt...

Präsentation

Die multimediale Buchpräsentation findet am 21. Jänner 2003 ab 20.00 beim Bamkraxler (19, Kahlenberger Straße 17) statt. Um Anmeldung wird gebeten.